



Tätigkeits- und Projektbericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum November 2017 bis Oktober 2018 sowie der Jahresbericht für das Kalenderjahr 2017

Anmerkung: Diesem Jahresbericht ist der Jahresabschluss für das Finanzamt beigelegt. Streetkids International e.V. hat das Finanzamt Frankfurt am Main von der Wahrung des Steuergeheimnisses entbunden. (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 der Abgabenordnung). Für Spender und Interessierte bietet der Vorstand nach vorheriger Absprache Einsicht in alle Unterlagen. Wir wollen sicherstellen, dass ein Höchstmaß an Transparenz gewährleistet ist.

Inhalt

- Seite 2: Bericht des Vorstands / Jahresbericht
- Seite 5: Neue Kinder & Paten und Unterstützer gesucht
- Seite 6: Bauabschluss mit Neueröffnung
- Seite 7: Endlich Betten für die Kinder
- Seite 7: Wasser ist Leben
- Seite 8: Bildung | Bildung | Bildung
- Seite 8: Aisha in Deutschland
- Seite 9: Selbstständig werden
- Seite 10: Neue Pflegeeltern
- Seite 10: Besucher in Tansania
- Seite 11: Engagiertes Herzblut gesucht!
- Seite 12: Nachwuchs im Streetkidsbüro Frankfurt
- Seite 13: Ausblick
- Ab Seite 14: Jahresabschluss mit Finanzbericht und Mittelverwendungsbericht



**Sehr geehrte Spender, sehr geehrte/-r Interessent/-in,
Liebe Freunde und Unterstützer,
Hallo Du,**

drei wichtige Sachen zu Beginn, die zu dem Bericht gehören:

1.) Wir veröffentlichen gegen Ende dieses Jahres unsere 18. Ausgabe der **Streetkids Post**. Wir schicken diese an unsere hinterlegten Adressen und veröffentlichen sie auf unserer Internetseite www.helfenSie.de .

2.) Wir betreiben einen Facebook- und Instagramaccount, dort sind aktuelle Einblicke in das zum Teil tägliche Geschehen möglich.

3.) Unser Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, der Jahresbericht ist **Berichtszeitraum** übergreifend (**November 2017 bis Oktober 2018**). Einmal, um möglichst bei Veröffentlichung unserer jährlichen Post aktuell zu sein und auch, um Ressourcen zu sparen. Der Finanzbericht kommt weiter wie üblich für das Kalenderjahr. Wir machen die tansanische Buchhaltung einmal in Tansania und auch in Deutschland, so können wir über die Finanzen nur rückwirkend berichten.

Falls Fragen aufgekommen sind, rufen Sie mich bitte einfach an: 069 - 17 55 490 22

Bericht des Vorstands

Berichtszeitraum Nov. 2017 bis Okt. 2018 Finanzbericht für das Kalenderjahr 2017

Liebe Freunde - und ich nenne heute einmal alle so, denn die, die dies lesen sind mir und meinem Herzen nah – also meine Freunde. Auch wenn ich viele nicht persönlich kennen gelernt habe. Aber was ja nicht ist...

Jeder, der uns unterstützt, ist herzlich nach Tansania eingeladen. Auch die, die uns noch nicht unterstützen oder einfach nur wissen wollen, wie wir vor Ort arbeiten und was wir so machen - herzlich willkommen! Es ist immer gut sich selbst von der Hilfe zu überzeugen, die wir dank unserer Freunde und Sponsoren schenken können.



Und – ich verspreche Euch, es ist ein Erlebnis der anderen Art. Es besinnt einen auf das zurück, was wir wirklich brauchen. Freunde, Partner, gute Beziehungen, Mitgefühl, soziale Verantwortung und Solidarität mit denen, die sonst nichts hätten.

Wir haben in den letzten Jahren extrem viel bewirkt. Neben unseren vier mittlerweile voll besetzten Waisenhäusern, hat sich unsere Lehrwerkstatt positiv weiter- entwickelt. Hauptsächlich werden dort junge Frauen erfolgreich zu Schneiderinnen ausgebildet.

Auch Schreiner erhalten dort ihre Ausbildung. Unser Kindergarten läuft gut und ist ein zartes Pflänzchen auf dem Weg zur Eigenständigkeit unserer tansanischen Organisation. Unser Gästehaus wird immer mehr in Anspruch genommen und hilft den Sponsoren und (möglichen) Unterstützern, sich von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zu überzeugen.

Und - wir haben es geschafft, liebe Freunde: Unsere Bauprojekte sind bis auf weiteres abgeschlossen. Das letzte Fundament, welches eigentlich ein Mädchenhaus werden sollte, ist nun bebaut und wird vielen Kindern und Jugendlichen in der Zukunft eine Bildungsstätte sein. Denn das ist ab sofort Priorität Nummer eins.

Tansania und das Leben dort sind ganz anders als bei uns. Für uns ist es ganz normal eine oder ggf. sogar seine eigene Meinung zu haben, sich über verschiedene Medien zu informieren und lernen zu können, was wir wollen. In Tansania ist das anders.

Die Presse ist nicht frei, der erste Mann des Staates darf öffentlich nicht kritisiert werden und in Tansania neue Wege zu gehen wird immer schwieriger. Wir merken das an dem weiter zunehmenden Bürokratismus, an der Anzahl der Lizenzen, Briefe, Besuche von Behörden etc.

Meine Kinder warten darauf, dass ich ihnen sage was sie lernen sollen bzw. welchen Berufsweg sie einschlagen wollen. Eine freie Entscheidung ist nicht bekannt und untypisch für Jugendliche. Man macht das was man gesagt bekommt. Nicht einfach für uns, da wir natürlich auch nach Talent und Vorlieben diese Entscheidung für die Kinder treffen möchten.

Es gibt nicht viele Möglichkeiten. Die Hälfte der Bevölkerung sind Jugendliche. Für die, die es auf eine weiterführende Schule schaffen stellt sich die Frage – was kommt danach?

Gute Universitäten oder private Colleges sind relativ teuer für jemanden, der nichts hat und auf Betreuung aus dem Waisenhaus angewiesen ist. Eine Uni zu besuchen ist schwierig, Stipendien werden unzuverlässig und sehr schwer vergeben. Unsere Kinder ins



Leben zu entlassen wird zunehmend schwerer. Aber wir werden es schaffen, auch dank Eurer Mithilfe.

Zur Zeit prüfen wir inwieweit Investitionen in kleine Farmbetriebe möglich sind. Leitmotiv ist immer die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit unserer Jugendlichen bzw. die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Seit Jahren haben wir unseren Kindern und Jugendlichen beigebracht, wie wichtig eigener Gemüseanbau und die damit verbundene Selbstversorgung ist. Jedes unserer Kinder und jeder unserer Jugendlichen wissen, wie wichtig das Wässern und die Pflege der Beete sind und alle wissen sie, wie gut es schmeckt, wenn geerntet wird.

Dieses Jahr im Januar war der gesamte Vorstand vor Ort und wir haben beschlossen, Rücklagen für die Investition in Farmbetriebe zu bilden. Wir halten Euch auf dem Laufenden. Im Juni war ich ein zweites Mal vor Ort, wir konnten in den neuen Räumen unsere tansanische Jahreshauptversammlung mit der Verwaltungsratssitzung sowie ein Strategiemeeting abhalten.

Noch etwas: Leider ist meine Zeit für Streetkids International limitiert und die Arbeit wird immer umfangreicher; falls jemand von Euch ein nachhaltiges Engagement sucht und Lust hat uns zu helfen - wir bräuchten wirklich dringend Unterstützung. Infos dazu auf Seite 11.

Euch allen eine gute Zeit vor dem Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019!

Herzliche Grüße

Daniel Preuß

Frankfurt am Main, im November 2018

Gründer und ehrenamtlicher Vorsitzender
Streetkids International e.V.



Neue Kinder

Kevin ist seit Januar 2018 bei uns

Kevin - Seit 31. Januar 2018 ist Kevin unser neues Familienmitglied.

Er ist am 20.07.2013 geboren. Seine Mutter starb an Blutarmut acht Monate nach seiner Geburt und so kam Kevin zum Großvater. Dieser war auch krank und konnte sich nur ein halbes Jahr um ihn kümmern bevor er an Tuberkulose starb. Kevin kam zur Tante mütterlicherseits, diese wurde unheilbar krank und hat sich mit letzter Kraft entschlossen, bei uns um Hilfe zu fragen.

Ich war persönlich vor Ort, als dies geschah. Wir haben Kevin zu uns genommen. Er ist sehr schüchtern, aber langsam gewinnt er Zutrauen. Seine verstorbene Mutter hatte nie erwähnt, wer der Vater ist.

Weitere Kinder

konnten wir diesmal nicht aufnehmen. Wir hatten zwar einige Kinder bei uns und haben sehr aufwendig Sozialarbeit in den Dörfern zusammen mit den Behörden betrieben. Leider hat sich jedoch herausgestellt, dass die Kinder HIV-positiv sind. Das bedeutet, dass wir sie nicht aufnehmen können, da unsere Einrichtung für die Betreuung HIV-positiver Kinder nicht „ausgelegt“ ist. Der Inklusionsansatz könnte nur mit entsprechend teuren Fachkräften betrieben werden.

In solchen Fällen helfen wir, indem wir Adressen und Kontaktpersonen nennen, die sich mit Aidsprogrammen auskennen bzw. bei verschiedenen Trägern akkreditiert sind.

Wir haben jetzt durch den Weggang von unseren Großen ein wenig Platz und es dauert sicher nicht lange bis wir wieder das machen können, was wirklich zu den schönsten Ereignissen gehört, die ich immer wieder erleben darf: Kindern ein Zuhause schenken!

Wir suchen noch Paten und Unterstützer!

Besonders für unsere Schulabgänger, die weiterführende Schulen oder Universitäten besuchen wollen, fehlen uns die Mittel. Hier brauchen wir dringend Unterstützung!

Wer Interesse hat, einem der Kinder die Ausbildung zu finanzieren, kann sich gerne bei uns melden (preuss@helfenSie.de). Wir haben Steckbriefe zu den Jugendlichen vorbereitet, die wir gerne versenden. Eine Spende in Höhe von **50 Euro im Monat** ermöglicht eine Ausbildung.



Bauabschluss mit Neueröffnung

Annual Meeting in Tansania

Es hat lange gedauert, die Mittel waren knapp und leider nicht ausreichend für die Vergabe des Baus an ein Bauunternehmen. So stand das Fundament ein paar Jahre leer, bis wir alles bezahlen konnten - dies ist aber landesüblich.

Als Vorsitzender von unserer kleinen Kinderhilfsorganisation ist das „Fundraising“ eigentlich meine Sache, aber dazu braucht man Zeit, Ausdauer und Geld.

Wir haben den Bau über kleine Rücklagen und ein paar Einzelspender nun doch realisiert. Das Gute an der Entwicklungsarbeit in Tansania ist, dass es keine Eile gibt. Wenn Menschen oder Institutionen geben, ist dies gut. Wenn wir oder wenn ich dafür keine Zeit finden, muss dies einfach warten. Priorität hat die Verpflegung und die Bildung der Kinder, welche dank Euch, zumindest in der Basis gesichert ist. DANKE an alle!

Wir haben das ursprünglich geplante Waisenhaus zu einer Bildungsstätte gemacht und haben nun relativ kostenoptimiert zwei große Räume sowie ein Appartement und ein Lernzimmer untergebracht. Einer der Räume ist schon in Betrieb und dient als Erweiterung unseres hauseigenen Kindergartens; in dem anderen Raum soll Nachhilfe angeboten werden.

Jetzt haben wir endlich Betten (siehe die beiden Folgeseiten) für unser Day Care Center bzw. unseren Montessori Kindergarten.

Beide Räume sollen Erlöse erwirtschaften, die zu uns zurückfließen.

Ende 2017 fingen wir mit dem Bau an, den wir 2018 im Frühjahr fertigstellen konnten. Insgesamt flossen 2017 in den Bau 8.989,22 Euro. Der Großteil der Investition wurde ab 2018 getätigt.



Endlich Betten für die Kinder

in unserem Montessori Kindergarten

Dank einer großzügigen Spende aus Deutschland (statt Geschenke für einen runden Geburtstag wurde Geld gesammelt) konnten wir Holz kaufen und unsere Schreiner haben die Bettchen für die Kleinsten gebaut.

Wasser ist Leben

Verbesserung der Wasserversorgung

Auf unserem Gelände 1 – wir nennen es Tumaini I (Tumaini = Hoffnung) haben wir dieses Jahr unsere Wasserversorgung in Angriff genommen.

Im 1. Schritt haben wir die Tankkapazität verdoppelt und die Tanks miteinander verbunden. Auch die Konstruktion musste verstärkt werden, schließlich wollen wir nicht, dass 5 Tonnen eine Gefahr für die spielenden Kinder sind. Der nächste Schritt wird die Umstellung auf eine Solarpumpe sein, so, wie wir es auf dem zweiten Grundstück bereits realisiert haben. Dort ist Wasser ganz selten ein Problem. Auf die Sonne kann man sich in Tansania verlassen.

Die Pumpen versagen oft, der Wechselstromstabilisator geht in die Knie, der Generator gibt den Geist auf und die Stromversorgung wird wieder zunehmend schlechter. Und wir haben über 50 Menschen auf dem Gelände. Plus erhöhte Hygieneanforderungen, da wir Kleinkinder haben, die wirklich jeden Tag nach dem Spielen dringend ihre Dusche brauchen - es sei denn sie sind krank. Insgesamt mussten wir dafür

5.745,73 Euro ausgeben und das, obwohl wir viel Eigenleistung einbringen konnten.



Bildung | Bildung | Bildung

Dauerthema bei Streetkids International e.V.

Bildung - Dauerthema Nummer eins bei uns aus zwei Gründen. Zum einen ist dies der Schlüssel für ein besseres Leben - das weiß man nun ja schon, aber viel wichtiger für uns ist, dass wir die Bildung, die wir unseren Waisenkindern geben, mit eigenen Ressourcen decken.

Das heißt konkret, wir haben die drei Arbeitsplätze im Bereich der Kindererziehung und Bildung im Kindergarten mit unseren eigenen großen Mädchen besetzt.

Sukzessiv versuche ich den Kindergarten autonom von den Waisenhäusern zu organisieren und hin zu einem „Profit Center“ zu entwickeln. Das ist knallharte Ökonomie im sozialen Umfeld, aber nur so bleibt Nachhaltigkeit gesichert.

Mittlerweile haben wir einen höheren Anteil an externen Kindern im Kindergarten, deren Eltern für die Betreuung bezahlen. Wir arbeiten noch an der offiziellen Lizenz für den Betrieb, haben aber schon ein Duldungs- und Genehmigungsschreiben der Distriktbehörden vorliegen.

Wir haben die Auflagen erfüllt und eine weitere außenliegende Küche gebaut sowie die sanitären Anlagen erweitert.

Insgesamt haben wir dafür 2.739,84 Euro ausgegeben.

Aisha in Deutschland

Danke an die Freie Montessori Schule Darmstadt

Aisha Muhekela,

so heißt sie richtig, war bei uns in Deutschland. Unsere befreundete Freie Montessori Schule Darmstadt hat sich ganz klasse um sie gekümmert.



Sie konnte einen tiefen Einblick zu allen Themen „Rund um das Konzept und die Pädagogik von Maria Montessori“ nehmen. Danke an die Lernbegleiter, an die Eltern und die Leitung der Schule.

Aisha hat uns auch in Frankfurt geholfen Kleidersendungen für ihre Brüder und Schwestern zu packen. Jedes Mal, wenn wir Besucher für Afrika haben bitten wir, dass ein Trolley mit Kleidern, Bettlaken oder anderem nötigen mitgenommen wird.

Danke auch an Margot und Sascha mit ihrer ganzen Familie, die Aisha für weitere Wochen aufgenommen haben und ihr somit einen Einblick in unser Leben in Deutschland geben konnten.

Es ist wichtig Netzwerke zu bauen, eigene Eindrücke zu bekommen und sich kennenzulernen. Sonst bleiben auf beiden Seiten Klischees und Vorstellungen, die recht wenig mit der Realität zu tun haben.

Aisha war 8 Wochen in Deutschland und hat sich zum Ende hin sehr nach Tansania, ihrer Heimat, gesehnt. So interessant die Zeit bei uns war, sie war froh wieder Zuhause zu sein.

Selbstständig werden

und Verantwortung übernehmen

Done, Peter und Yohanna - sind nun in ihr eigenes Leben entlassen worden, d.h. sie müssen für sich selbst sorgen. Sie sind bei uns groß geworden und müssen nun hinaus in die Welt. Wir geben den Jugendlichen ein Übergangsgeld und versuchen über unser Netzwerk und unsere Sozialarbeiterin sicherzustellen, dass sie gut unterkommen.

Dieser Abschied ist nicht immer leicht, aber so sind unsere Regeln. Wir brauchen den Platz in den Kinderhäusern für neue, bedürftige Kinder.

Peter will studieren und hofft einen Studienkredit zu bekommen, Yohanna kümmert sich auch gerade um seinen Studienplatz und lebt mit Done im Nachbardorf.

Done ist Schreiner, somit braucht man sich um ihn keine Sorgen machen, denn seinen



Lebensunterhalt kann man in diesem Beruf in Tansania immer bestreiten. Und so wie es aussieht kümmert er sich zur Zeit auch um seinen Bruder. Einfach klasse! Wir drücken allen dreien die Daumen und sind natürlich immer für sie da. Und sei es nur, dass sie am Wochenende vorbeikommen, um sich satt zu essen.

Neue Pflegeeltern

Richard & seine Frau Esther

Es ist nicht leicht Menschen zu finden, die neben ihren eigenen Kindern bereit sind noch viele weitere als Eltern zu betreuen. Wir hatten Pech in der Vergangenheit, aber wir hoffen, sie diesmal gefunden zu haben.

Seit Mai 2018 ist Richard mit seiner Frau Esther und ihren Kindern Samuel und Shadrack bei uns. Richard kennt sich aus mit unseren Gemüsegärten und hilft Mama Suzi bei der Kinderarbeit in unserem kleinen Kinderdorf. Er ist für das Haus mit den Jungs verantwortlich.

Wir hoffen sehr, dass ein wenig Ruhe einkehrt und dass unsere Jungs jetzt endlich richtige Eltern gefunden haben. Es fühlt sich bis jetzt ganz gut an.

Besucher in Tansania

Wir hatten 2018 Kristina, Celine, Nele, Francesca, Anne, Jan und Tabea sowie Lothar Jakob aus Deutschland bei uns zu Besuch. Und es kam eine deutsch-tansanische Gruppe mit über 25 Leuten zu uns.

Ich freue mich natürlich über alle, die zu uns kommen, aber besonders über Anne. Sie hatte lange im HR-Bereich eine Führungsposition in einem arabischen Land und wollte dort weg. Ihren Neuanfang startete sie bei uns in Afrika.

Unser Projekt hat sie begeistert und –schwupp– war sie da, komplett ohne Berührungängste mit den Gegebenheiten in Ostafrika. Über drei Monate war sie bei uns und sie kommt immer wieder. Die Kinder lieben sie. DANKE Anne!



Im Januar 2018 war unser Gründungsmitglied und Vorstand aus Deggendorf, Markus Wetzstein, bei uns in Tansania, um sich über die Entwicklung unserer Arbeit zu informieren. Vielleicht schaffen wir es ja in Deggendorf den Freundeskreis auszubauen. Auf unserem YouTube-Kanal seht Ihr ein kleines Video mit Markus.

Außerdem war Kay bei uns und hat uns ein Sofa gebaut. Er hält auch einen Titel im Bogenschießen und stellt historische Bögen her. Wir hatten eine Menge Spaß mit unseren Massais, die er trainierte. DANKE Kay!

Jan verbrachte 2015 ein sogenanntes „Freiwilliges Soziales Jahr“ bei uns. Anfang des Jahres haben er und Tabea geheiratet und danach verbrachten sie ihre Flitterwochen in Tansania - davon auch ein paar Tage bei uns. Die Kinder freuten sich so sehr ihn wiederzusehen und Tabea kennenzulernen! Beide sind Zahnärzte und machten natürlich auch einen ZahnCheck bei unseren Kindern. DANKE Tabea und Jan!

Engagiertes -Blut gesucht!

Wir brauchen Unterstützung im Frankfurter Büro

Zur Zeit haben wir einige Bewerbungen, auch für unsere Mitarbeit im Büro in Frankfurt. Vom Pflichtpraktikum im Studiengang Soziale Arbeit bis hin zum dualen Studium. Junge Menschen möchten in den sozialen Sektor.

Es ist schwierig die richtige Person zu finden, denn wir brauchen schon ein wenig Erfahrung im „backoffice-Bereich“. Das heißt bei uns, dass Paten betreut werden müssen, dass Fundraising betrieben werden soll, Social Media Aktivitäten werden auch zunehmend wichtiger für uns und es gibt natürlich für uns als gemeinnützigen Träger eine Menge an Dokumentationspflicht. Gerade auch, weil wir Spendengelder bekommen und dem Finanzamt gegenüber rechenschaftspflichtig sind.

Bisher schaffen wir die Arbeit gerade so, aber mein großer Traum ist es aus der administrativen Ecke wieder herauszukommen und pro aktiv, initiativ und projektorientiert Hilfe in Afrika zu leisten. Wir können das, denn wir sind mittlerweile erfahren, aber ohne zusätzliches Engagement von außen ist das im Moment nicht möglich.



Eine Idee ist, ein Budget für eine(n) Mitarbeiter(in) halbtags als zweckgebundene Spende zu akquirieren... Also, wer da eine Idee hat ist herzlich willkommen.

Natürlich müssen wir auch verwalten, aber ich sehe uns als kleine Organisation, die direkt mit Engagierten kommuniziert, die eigene kleinen Projekte in Afrika stemmt und wirkliche Nachhaltigkeit lebt.

Zur Zeit prüfen wir ein Maracujafarm- und ein Honigprojekt. Die Projekte sind machbar und sehr interessant, da sie zum einen die lokalen aber auch die Exportmärkte betreffen. Ob natürlicher Bienenwachs für die Kosmetikindustrie oder Honig für den lokalen oder ausländischen Markt. Es existieren Produzenten, Händler, Exporteure und auch Abnehmer. Die Investitionssituation und das start-up Management ist oft verbesserungswürdig, aber dies ist die kleinste Hürde. Ziel ist es unsere Jugendlichen in Lohn und Brot zu bringen und Gewinne zu erwirtschaften, die in unsere Waisenkinderhäuser zurückfließen.

Wir brauchen Geld für unsere Agrarprojekte. Unser Ziel ist 25.000 Euro als Investment für zwei Projekte im Agrar-Umfeld zu bekommen und dadurch Arbeitsplätze bzw. ein „Geschäft“ für unsere ehemaligen Kinder zu gründen. Kein leichtes Unterfangen, aber wenn wir es nicht probieren, werden wir es nicht wissen. Die Chancen sind gut. Es gibt eine funktionierende Wirtschaft in Tansania.

Nachwuchs

im Streetkidsbüro Frankfurt

Anfang Januar hat unsere Mitarbeiterin Marisa Fischer einen gesunden Jungen zur Welt gebracht. Der kleine Erik hat sogar schon so manche Stunde in unserem Büro in der Kölner Straße verbracht, während seine Mama für Streetkids gearbeitet hat.

Gemeinsam mit seinen Eltern entdeckt er jeden Tag aufs Neue die Welt, wie hier den goldenen Oktober auf dem Feldberg.



Ausblick

Wie geht es weiter?

Wie geht es weiter? Entsprechend der Menschen und Mittel, die uns zur Verfügung stehen. Wir versuchen uns natürlich immer zu verbessern und weiterzuentwickeln. Im Umgang mit den projektspezifischen Gegebenheiten, im Miteinander in Tansania vor Ort, im Umgang mit den Kindern. Im Bereich der Bildung, bei der wir versuchen, eine bessere Pädagogik zu praktizieren; wir möchten eine mehr auf die Traumatisierung der Kinder ausgerichtete erzieherische Begleitung entwickeln und etablieren.

Die Herausforderungen für unsere „Abgänger“ wollen wir durch Beteiligungen an kommerziell angelegten Projekten verbessern. Der Fokus liegt weiter auf Agrarwirtschaft und Teilhabe an eben solchen marktfähigen Betrieben. Schön wäre es, private Investoren zu finden, die uns in Form einer zweckbestimmten Spende eine Anschubfinanzierung ermöglichen.



JAHRESABSCHLUSS

Zum 31. Dezember 2017

**STREETKIDS International e. V.
Gemeinnütziger Verein**

Kölner Straße 74

60327 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt/M V-Höchst

Steuernummer: 47 250 50034

KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2017

STREETKIDS International e.V.
Frankfurt

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	EDV-Software		1,00	1,00
	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten			
55	Grundstücke mit Gebäude		49.775,56	49.775,56
	Gebäude			
100	Gebäude	261.903,00		270.484,00
155	Außenanlagen	21.357,00		25.101,00
170	Einrichtungen für Gebäude	36.958,00		39.134,00
185	Bauten auf fremden Grundst.(MEC)	<u>756,00</u>		<u>793,00</u>
			320.974,00	335.512,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Fahrzeuge, Transportmittel			
250	PKW (Inland)	30.604,00		10.541,00
255	PKW (Afrika)	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			30.605,00	10.542,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
405	Betriebsausstattung (Werkstätten u.ä.)	1.502,00		2,00
410	Vereinsausstattung EDV / Technik	<u>8.777,00</u>		<u>9.996,00</u>
			10.279,00	9.998,00
	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
480	Geleistete Anzahl. Grundst./Gebäude		8.989,22	0,00
	Sonstige Ausleihungen			
555	Geleistete Kautionen		1.710,00	1.710,00
	Sonstige Vermögensgegenstände			
700	Sonstige Vermögensgst. (dif.Posten)	264,89		323,90
701	Ford.gg.Wirecard UK Spendenabrechnungen	0,00		779,73
725	Einbehaltungen Wirecard (ComBank EZ)	0,00		41,00
726	Einbehaltungen Wirecard UK	54,25		41,75
886	Transfersumme / Barauszahlg.Tansania	<u>7.873,30</u>		<u>4.169,82</u>
			8.192,44	5.356,20
	Kasse, Bank			
945	Dresdner Bank lfd. Konto	79.436,16		74.947,07
946	Wire Card 5168 VerrKto Spenden	3.154,87		3.154,87
947	Wire Card 5167 GS Spenden	99,42		99,42
Übertrag		82.690,45	430.526,22	78.201,36 491.096,12

KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2017**STREETKIDS International e.V.**
Frankfurt

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		82.690,45	430.526,22	491.096,12 78.201,36
	Kasse, Bank			
948	Commerzbank 0541401501	281,38		281,38
952	Tansania Invest 490601	<u>26.442,47</u>		<u>5.847,98</u>
			109.414,30	84.330,72
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	115,75
	Summe Aktiva		<u>539.940,52</u>	<u>497.341,23</u>

KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2017**STREETKIDS International e.V.**
Frankfurt

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gebundene Gewinnrücklagen			
1000	Gebundene Rücklagen § 62 Abs.1 Nr. 1 AO		66.033,73	58.931,23
	Freie Gewinnrücklagen			
1070	Freie Rücklagen § 62 Abs.1 Nr.3		18.296,99	18.296,99
	Ideeller Bereich			
1082	Vortrag ideeller Bereich/nach Verw.Vj	392.291,67		414.485,84
9882	Ergebnisse ideeller Bereich	<u>32.482,32</u>		<u>15.091,67</u>
			424.773,99	399.394,17
	Vermögensverwaltung			
1084	Vortrag Vermögensverwaltung		7.400,38	7.400,38
	Anleihen			
1320	Darlehen VW-Bank	0,00		9.561,26
1321	Darlehen Mercedes Benz Bank	<u>20.292,27</u>		<u>0,00</u>
			20.292,27	9.561,26
	Sonstige Verbindlichkeiten			
1800	Verbindl.gg.Vorstand	2.343,16		2.957,20
1802	Sonstige Verbindlichkeiten (Kaution)	<u>800,00</u>		<u>800,00</u>
			3.143,16	3.757,20
	Summe Passiva		<u>539.940,52</u>	<u>497.341,23</u>

KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

STREETKIDS International e.V.
Frankfurt

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	0,00		44,95
2421	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	11.500,00		0,00
2425	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	6.746,00-		0,00
2451	Verrechnete Sachbezüge	<u>1.932,00</u>		<u>0,00</u>
			6.686,00	44,95
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	22.562,21-		22.109,61-
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>1.813,04-</u>		<u>442,97-</u>
			24.375,25-	22.552,58-
Personalkosten				
2551	Löhne Afrika	13.028,50-		11.593,14-
2557	Sachzuwendungen und Dienstleistg	<u>1.932,00-</u>		<u>0,00</u>
			14.960,50-	11.593,14-
Reisekosten				
2560	Reisekosten ehrenamtl.MA Afrika	5.452,95-		2.518,26-
2561	Auslg ehrenamtl.Helfer (Reiko,EAP) (V)	0,00		275,00-
2562	Reise-Aquisekosten Fremde/Spender	640,45-		1.331,15-
2563	Reisekosten Dt./Afrika/Ausstattung	<u>3.310,40-</u>		<u>11.760,00-</u>
			9.403,80-	15.884,41-
Raumkosten				
2661	Miete Verein (V)	3.540,00-		4.670,43-
2663	Raumnebenkosten Verein (V)	<u>1.526,59-</u>		<u>177,82-</u>
			5.066,59-	4.848,25-
Übrige Ausgaben				
2504	Abschreibung Kfz	5.981,00-		5.060,00-
2701	Büromaterial / Bücher (V)	427,72-		337,13-
2702	Porto (V)	12,10-		44,19-
2703	Telefon (V)	1.148,21-		1.820,14-
2704	Zinsen Darlehen Anlagevermögen	306,22-		296,97-
2705	Nebenkosten Geldverkehr (V)	739,45-		674,84-
2706	Technische Ausstattung Häuser/Grundstück	5.906,83-		7.017,74-
2708	Hausbudget Kinderhäuser	15.747,64-		20.597,77-
2710	Kfz-Kosten Afrika	819,22-		1.718,41-
2711	sonstige interne Investitionen/IT (V)	1.277,15-		1.194,17-
2712	Gebühren, Beiträge, sonstige Dienstleist	1.946,32-		341,90-
2713	Schul- und Ausbildungskosten Kinder	13.756,40-		10.479,02-
2714	Investitionen/technische Dokumentation	1.871,61-		548,37-
2716	KFZ-Kosten Inland (V)	5.497,12-		4.443,53-
2717	Büroservice eburo (V)	1.089,87-		666,79-
2718	Sonstige Projektaufwendg.(o.Belege)	1.265,10-		1.068,16-
2753	sonstige Abgaben, Beiträge, Versicherung	1.095,73-		928,42-
2805	Fortbildungskosten	760,00-		5.531,05-
2810	Werbung und Kommunikation	3.230,68-		3.780,30-
2811	Werbung Anzeigen Internet Telefonbuch	4.325,23-		3.596,84-
				70.145,74-
Übertrag		67.203,60-	47.120,14-	124.979,17-

KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

STREETKIDS International e.V.
Frankfurt

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		67.203,60-	47.120,14-	124.979,17- 70.145,74-
	Übrige Ausgaben			
2812	Mailings, aktive Aqoise, sonst.Werbeakti	1.607,37-		3.564,14-
2813	Bewirtung Afrika	14,68-		326,57-
2820	Repräsentationskosten intern (V)	152,25-		476,06-
2894	Rechts- und Beratungskosten (V)	2.986,90-		3.404,34-
2900	Aufwendungen aus Kursdifferenzen	<u>5.738,51-</u>		<u>1.428,42-</u>
			77.703,31-	79.345,27-
	ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
	Spenden			
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen		157.645,77	119.375,03
	Gezahlte/hingeebene Spenden			
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen		200,00-	200,00-
	Sonstige nicht abziehbare Ausgaben			
3250	Nicht abziehbare Ausgaben		140,00-	88,00-
			<hr/>	<hr/>
	JAHRESERGEBNIS			
	Jahresergebnis		<u>32.482,32</u>	<u>15.091,67-</u>

Mittelverwendungsrechnung 2017

						84.330,72
Finanzmittel 1.1.2017						
Einnahmen						
Spenden						157.645,77
Veräußerung AV						11.500,00
						<u>169.145,77</u>
Zweck der Verwendung (interne Kostenstellen)						
Waisenhaus Budgets						
Bildung und Erziehung						-15.747,64
Lohnkosten Afrika						-13.756,40
Investitionen Grundstücke und Gebäude/Anlagen						-13.028,50
Projektentwicklung						-18.494,79
Reisekosten innerhalb Afrikas (ehrenamtliche Mitarbeiter)						-34.494,47
Reisekosten von Deutschland nach Tansania (inkl. Ausstattung und Reisebedarf)						
Reise- und Aquirekosten (Firmen, Spender, Sponsoren, Netzwerk)						
tech. Dokumentationsequipment, z. B. Kameras und Zubehör						
Kfz-Kosten Afrika						
Werbung und Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit)						
Anzeigen im Internet, Telefonverzeichnis						
Mailings, aktive Aquisition, sonstige Werbeaktionen						
Bewirtung Afrika						
Gebühren, Beiträge, sonstige DL						
Spenden, nichtabzb. Aufwendungen						
Verwaltungskosten						-55.936,87
Telefon/Handy/Internet						
Büro/Porto/Fachbücher						
Interne Repräsentationskosten						
Fortbildung						
Büroservice						
Miete / Raumkosten						
Rechts- und Beratungskosten (Steuerberater, Anwalt)						
Gebühren für Geldverkehr / Zinsaufwendungen						
Auslagen ehrenamtliche Helfer (Reisekosten, Ehrenamtpauschale)						
sonstige Investitionen / IT						
sonstige Abgaben und Steuern						
Kfz-Kosten Inland						
Summe Ausgaben						-151.458,67
verbleiben						102.017,82
Erhöhung Forderungen						-2.836,24
Minderung ARAP						115,75
Verminderung Verbindlichkeiten						-614,04
Erhöhung Darlehen						10.731,01
Finanzmittel 31.12.2017						109.414,30

* Ausgaben ohne Belege

Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e.V.

Streetkids International e.V, Frankfurt am Main ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Frankfurt am Main V-Höchst vom 30.03.2010 Steuernummer 4725050034 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend (*vorläufig*) anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 14.12.2016.

2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

3. Veröffentlichung

1. a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (mit Tätigkeits-/Projekt-/ Finanzbericht) und stellen diesen ins Internet ein/ versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
2. b) Wir informieren laufend/regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite [www.helfenSie.de /durch unseren Newsletter/ durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Jahresberichts darzustellen.

5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

1. a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

2. b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unserer Kassen-/ Buchprüfung, unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung/ unseres Jahresabschlusses (einschließlich Lagebericht) sowie der Mehr-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe des Deutschen Spendenrats e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer (IdW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts. Die Kassenprüfer haben/ der Abschlussprüfer hat die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung, soweit sie die Rechnungslegung betrifft, entsprechend zu prüfen und

über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten. Das Ergebnis der Prüfung sowie die Mehr-Sparten-Rechnung stellen wir öffentlich dar.

6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (*und Mitgliedschaftsverhältnisse*).

1. a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
2. b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
3. c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
4. d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

7. Werbung

1. a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
2. b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
3. c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen/ Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

9. Umgang mit Zuwendungen

1. a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
2. b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
3. c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter/ Wir weisen auf eine Weiterlei-

tung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.



Frankfurt am Main, 15 Oktober 2018

(Ort/Datum) (Unterschrift vertretungsberechtigte (n) Organ (e))